

HIP HOP ACADEMY HAMBURG

www.hiphopacademy-hamburg.de

IN KOOPERATION MIT [x] KAMPNAGEL



WELLE: ASPHALTKULTUR egocentrix Schöner Wohnen

PREMIERE
„SCHÖNER WOHNEN“
AM 29.09.10
AUF DER EXPO SHANGHAI!

Freie und Hansestadt Hamburg
Behörde für Kultur, Sport und Medien

STIFTUNG MARITIM
Hermann & Milena Ebel

hamburgische
kulturstiftung

HIP HOP TANZTHEATERSHOW

Filme sowie alle weiteren Informationen zu diesem Programm finden Sie auf
www.agenturruehsen.de

agentur rühsen.

Kontakt:

040/45 000 397
ruehsen@agenturruehsen.de



WELLE: ASPHALTKULTUR egocentrix Schöner Wohnen

Die Hip Hop Academy Hamburg wird neben der aktuellen Show „Welle: Asphaltkultur“ ab Herbst 2010 zwei weitere Produktionen anbieten: „Schöner Wohnen“ und „egocentrix“. Die Produktionen unterscheiden sich in Größe, technischem Aufwand und Kosten.

Welle: Asphaltkultur

Im Mittelpunkt der Tanzshow Welle: Asphaltkultur stehen Jugendliche einer deutschen Millionenstadt: Ihre Interessen, ihre Weltanschauung, ihre Fragen, ihre Ängste, ihre Zukunftsvisionen. Was denken sie selbst über ihre Generation und über die Bewegung, der sie angehören? Wohin trägt die Welle HipHop sie? Die durch Fragen, Diskussionen, Spiele und Improvisationen entstandenen Statements der Jugendlichen wurden von den Choreografen und Regisseuren Samir Akika und Unusual Symptoms in einen Bühnenabend verwandelt, dessen roter Faden lediglich eine Behauptung ist. Wie sieht unsere Zukunft aus? Wozu sagen wir NEIN? Was wird man in 100 Jahren über unsere Generation sagen? Was ist Kultur? Wie werden wir sterben? Was kann man nicht kaufen? Lieber eine Familie gründen oder als Weltstar berühmt werden? Lieber Nike Air oder Puma? Wie sieht ein guter Theaterabend aus? Wie werden wir gewesen sein? Die Produktion „Welle: Asphaltkultur“ ist rasant, bunt, schrill, wild und zeigt die HipHop Kultur von seiner besten Seite: roh und authentisch. Die Tänzer und sonstigen Mitwirkenden begeisterten ihr Publikum vom 4. bis 6. September bei drei ausverkauften Premierenveranstaltungen auf Kampnagel. Die atemberaubenden und choreographisch hochprofessionellen HipHop-Tänze in Verbindung mit Themen, die nicht nur Jugendliche etwas angeht, gingen unter die Haut. Das Publikum war restlos begeistert und bedankte sich mit stehenden Ovationen.

egocentrix

egocentrix ist das neue Stück aus der Feder des renommierten Choreografen Johnny Lloyd. Für egocentrix hat Johnny Lloyd über mehrere Wochen intensiv mit den 20 besten Teilnehmern der HipHop Academy Hamburg zusammen gearbeitet. Das Ergebnis dieser Zusammenarbeit vereint Rap, Breakdance, Graffiti, Djing u.v.m. in ungewohntem Kontext. Denn egocentrix ist kein HipHop-Stück – es ist Tanztheater. Gutes Tanztheater, das die Kunst im HipHop beleuchtet; abstrakt aber zugänglich, frei von Klischees und absehbaren Mustern.

Schöner Wohnen

Mit Schöner Wohnen präsentiert die HipHop Academy Hamburg ein brandneues Stück Tanztheater. Künstlerischer Leiter des Stückes ist der mehrfache Breakdance Weltmeister und weltweit bekannte Tänzer und Choreograph Niels „Storm“ Robitzky. In einer mehrwöchigen Produktionsphase hat Storm erstmalig mit einem neu gegründeten Academy-Ensemble gearbeitet. Das Ensemble setzt sich aus vier Tänzern und jeweils einem Graffiti Artist und Beatboxer zusammen. Alle Teilnehmer sind Absolventen der Masterclass, dem höchsten Leistungslevel des Projektes HipHop Academy. In Schöner Wohnen zieht das Ensemble als Wohngemeinschaft mit 40 weißen Umzugskartons auf der Bühne ein. Jeder Protagonist findet in seinen Kisten allerlei persönliche Gegenstände, die witzige, skurrile und spannende Anekdoten aus der Vergangenheit in Erinnerung rufen. Es bieten sich darüber hinaus diverse Anlässe, um umwerfende Tanzchoreografien aus den Bereichen Locking, Popping, House und vielem mehr auf das Parkett zu legen. Abgerundet durch spektakuläre Beatbox-Parts und beeindruckende Video- und Fotoinstallationen, ist Schöner Wohnen ein herausragendes Stück HipHop Theater.

Die **HipHop Academy Hamburg** ist ein deutschlandweit einzigartiges Projekt zur Talent- und Potenzialförderung von Jugendlichen zwischen 13 und 20 Jahren. Durch das Projekt werden talentierte junge HipHop Künstler in 7 Sparten der weltgrößten Jugendkultur systematisch gefördert. Über die gemeinsame Begeisterung für HipHop sollen die Jugendlichen zu zielorientierten und kreativen Höchstleistungen motiviert werden. Die HipHop Academy will mit einem dreistufigen professionellen Ausbildungsprogramm eine Talentförderung bis hin zum Musikmarkt erreichen und zertifizierte HipHop Trainer ausbilden. Seit 2010 bilden die besten volljährigen ein Ensemble und gehen mit verschiedenen Produktionen auf Tournee. Die HipHop Academy Hamburg ist ein Projekt des Kulturpalast im Wasserwerk e.V.